Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 28

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-461598

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die illustrierten Blätter sind wieder einmal vollgepfropft mit Schönheitsköniginnen. Es handelt sich ausschließlich um Damen, welche ihren blöden oder mangelnden Gesichtsausdruck mit Schminke und Puder ganz ordentlich zu retouchieren verstehen und also, ungeachtet ihrer äußeren Mängel, durchaus ihren Mann stellen.

Lassen wir uns aber durch diese abschreckenden Schönheiten den Glauben nicht rauben, daß es auch heute schöne Frauen gibt. Wir dürfen sie nur nicht auf dem Schönheitsmarkt suchen. Bö

*

Letzte Woche stand in der „L." gedruckt: „Vom Gaswerk. — Durch ein Zuleitungsrohr von ca. 300 Meter Lichtweite (gesperrt vom Setzerlehrling) wird das Rohgas von dem Ofen abgesogen."

Denk einmal! Donnerwetter!! Ja — die Rapperswiler!!! Und weiter steht, daß „sich die äußere Form des Fabrikgebäudes nicht im Geringsten geändert hat."

Dann muß das aber früher schon ein koolloosaales Gaswerk gewesen sein! Es ist mir aber bis jetzt nicht einmal besonders aufgefallen. bls

*

Das „A. T." meldet den Hinschied des verletzten Tschang Tso Lins folgendermaßen:

Schanghai, 22. Juni (Havas). Nach einem Telegramm aus Mukden sind die Generalkonsuls offiziell von der Hinrichtung des Marschall Tschang Tso Lins unterrichtet worden. Die Flaggen wurden auf Halbmast gehißt. Die Bestattung soll am Samstag stattfinden.

Ich habe meiner Frau aus naheliegenden Gründen verboten, meinen allfälligen Tod im „A. T." anzuzeigen.

*

„Adiö statt Grüezi"

Vom Bö fehlt noch jede Spur!
Man fand zwar die Uhr,
Aber sie gehört ihm nicht —
Spricht der Bericht.

Mich nimpts nur Wunder,
Wie ein gesunder
Und verheirateter Mann
Sowas tun kann:
Frivol

Fährt er zum Pol;
Und weiß doch, daß es dort kalt
Ist und der Unterhalt
Knapp und fett.
Das ist nicht nett
Vom Bö!!

*

Hurra, man hat ihn,
Meldet Wien und Berlin.
Auch sah man ihn
Im Tessin!
Die Bären am Nordpol
Haltens für Kohl,
Dort glaubt man
— Und hält fest daran —
Er sitze unter der Brause
Zu Hause! bls

Schweizerische Politiker in der Karikatur

Gr. Radinovitch

Ständerat Carl Rusch, Appenzell.

Wie in Zürich, gehen die Sozialisten auch in der Schweiz aufs Ganze, schreibt das „L. T." vom 23. Juni.

*

Inserat aus „Tierwelt": „Zu kaufen gesucht: Ein graues oder dunkles, langhaariges, absolut stubenreines Katzenfräulein von liebenswürdigem Charakter, ca. 10 Wochen alt. — Offerten unter Chiffre U. 4660 an den T. Z."

In meiner Nachbarschaft ist ein Katzenfräulein, es kommt aber für Chiffre U. nicht in Betracht, da es zwar grau, aber erstens älter und zweitens nicht liebenswürdig und drittens nicht käuflich und viertens das weiß ich nicht ist.

Voll Wut schreit einer das Wort:
„Der Kaib ist mir fort!
Die Passe ist verreckt,
Rechts unten er steckt!"
Und er funkelt wutentbrannt
Nach dem Scheibenstand.
Doch sieh da, dreihundert Meter fern
Steigt die Kelle zum innersten Kern
Und kreist wie ein Wiesel so husch.
Ueberschrift:

Die Mouche.

Hornusser

*

Man teilt uns aus Zürich mit, daß die Straßenbahn-Verwaltung der Stadt Zürich in dem Bestreben, ihre Passagiere schneller und immer schneller zu befördern, die Anschaffung von Raketen-Tramwagen prüft. Die neuen Wagen sollen vorderhand von diesseits der Limmat bis jenseits kursieren. Daß sie die Aufschrift „Endstation Jenseits" tragen, darf nicht stören.

CIGARES
WEBER
Ein Weber-Stumpen gehört unbedingt zum Besten seiner Art. — Wer Weber raucht, raucht gut. —